

par le murmure déchiré

hans-jürg meier 1997/98

I

Stimme
Blockflöte 1
Blockflöte 2
Blockflöte 3
Schlagzeug

Sitzt am Tisch, Tätigkeit schon aufgenommen.
Tätigkeit: mit sehr weichem Bleistift auf grobkörnigem Papier zeichnen.
• Vorarbeit: Raster (###) zeichnen in raschen Zügen.
• Hauptarbeit: "Quadrate ausmalen, schraffieren, Linien ziehen, Linien zu Figuren verbinden, etc.. Schwungvoll arbeiten, aber mit innerer Ruhe."

Sitzen im Publikum nahe ihres Spielortes (□□).
Sprechen angeregt in leisem Ton miteinander vom eben gehörtem Musikstück.
Nach dem Auftritt des/der Schlagzeugers/-in vergeht noch eine Weile, dann beschliesst jemand der drei das Gespräch ungefähr mit den Worten: "wir müssen nachher weiter sprechen."
Noch weiter diskutierend setzen sie sich an ihre Spielorte, nehmen die Instrumente zur Hand und beginnen als dann zu spielen.

♩ = 69
s.v. (sempre)

Kommt mit dem angehenden Licht in den Raum hinein.
In der Hand ein paar Steine. Diese zu den weiteren Steinen, die auf dem hohen Tisch am Spielort liegen, dazulegen. Stehend einen kleineren, mit fast ebener Fläche, auswählen.
Ziel der Tätigkeit: die fast ebene Fläche mit Hilfe von anderen Steinen ebener schleifen.
• Vorarbeit: verschiedene Steine als Reibfläche ausprobieren (ohne hektik reiben, Staub abwischen, hören).
• Hauptarbeit: sich mit der Zeit für einen Stein entscheiden. Ohne Eile & eher regelmässig die Schleifbewegung ausführen. Hin & wieder einhalten, Steine betrachten, Staub abwischen.

s.v. (sempre) etwas verlangsamtes Sprechtempo

nuit qui 1) fais tant implorer l'aube

Rhythmus nicht akzentuiert zeichnen

nuit qui fais